

Ehe, Theudebert und insbesondere Merowech, andererseits überlagert wurde. Obwohl Gregor nirgends eine direkte persönliche Beteiligung eingesteht, ist doch unübersehbar, daß die Stadt Tours sowohl für die Ereignisse um Theudebert⁶² als auch besonders um Merowech eine Rolle gespielt hat. Merowech war kurz nach Sigiberts Tod von seinem Vater Chilperich mit einem Heer entsandt worden, um Poitiers, das seit Chariberts Tod zu Austrasien gehörte⁶³, einzunehmen, wick aber vom Auftrag seines Vaters ab, indem er sich nach Tours begab, wo er das Osterfest feierte. Unmittelbar darauf heiratete Merowech in Rouen Brunichilde, die Mutter Childeberts II., des Rivalen seines Vaters, und Rivalin seiner Stiefmutter Fredegunde⁶⁴. Ebenso wie der austrasische Große und Förderer Merowechs, Gunthramn Boso, hielt sich auch Merowech selbst, als er wegen seines Übertritts zur Gegenseite von seinem Vater verfolgt wurde, zeitweise in der Kirche des hl. Martin in Tours auf⁶⁵. Dieses Faktum allein macht eine Beteiligung Gregors von Tours nicht eben unwahrscheinlich⁶⁶. Jedenfalls wurde eine Gesandtschaft aus Tours, bestehend aus einem Diakon und dem Ehemann einer Nichte Gregors, auf Betreiben Fredegundes ein halbes Jahr lang inhaftiert⁶⁷. Auf eine Weigerung Gregors hin, Merowech aus seiner Kirche zu werfen, bot Chilperich ein Heer gegen ihn auf⁶⁸. Daß es in dem Konflikt zwischen Chilperich und Merowech ums Ganze ging, nämlich um die Herrschaft in dessen Reich, teilt Gregor von Tours uns indirekt mit⁶⁹. Die Unterstützung Merowechs durch den

62) Gregor von Tours, *Historiarum libri* (wie Anm. 12) IV 50, S. 187; V 4, S. 198 ff.; V 14, S. 207-213; V 18, S. 216-225; vgl. auch HEINZELMANN, Gregor (wie Anm. 10) S. 36.

63) Vgl. EWIG, *Teilungen* (wie Anm. 58) S. 680.

64) Gregor von Tours, *Historiarum libri* (wie Anm. 12) V 2, S. 195,7-9.

65) Gregor von Tours, *Historiarum libri* (wie Anm. 12) V 14, S. 208,1-210,3, S. 213,8-9; vgl. V 18, S. 223,12-13.

66) Dies gilt auch dann, wenn Gregor die Stadt als ausschließlich passiv unter der Situation leidend darstellt (Gregor von Tours, *Historiarum libri* [wie Anm. 12] V 14, S. 208,10-11): *Multas tamen pro hac causa Toronica regio sustenuit clades*.

67) Gregor von Tours, *Historiarum libri* (wie Anm. 12) V 14, S. 208,11-15.

68) Gregor von Tours, *Historiarum libri* (wie Anm. 12) V 14, S. 209,2: ... *ipsi exercitum commovit et illuc dirigit*; ebd. S. 213,6-7: *Exercitus autem Chilperici regis usque Toronus accedens, regionem illam in praedas mittit, succendit atque devastat nec rebus sancti Martini pepercit*.

69) Gregor von Tours, *Historiarum libri* (wie Anm. 12) V 14, S. 209,6-9: *Et ingressus basilicam [Merovechus] ... orans, ut sibi sanctus [Martinus] succurreret atque ei concederet gratiam suam, ut regnum accipere possit*. S. 210,8-9 (Inhalt einer Wahrsagung): *Futurum est enim, ut rex Chilpericus hoc anno deficiat et Mero-*